Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **12 (1956)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nr. 2 – 1956

Die Staatsbürgerin

Mitteilungsblatt des Frauenstimmrechtsvereins Zürich (Union für Frauenbestrebungen)

Eebruar 1956 | 12. Jahrgang | Erscheint monatlich

Abonnementspreis: Fr. 6.– jährlich. Einzelnummer 50 Rp.

Frauenstimmrechtsverein Zürich
(Union für Frauenbestrebungen)

24. Kantonaler Frauentag

Sonntag, den **4. März 1956**, im grossen Saal der **Börse**, Bleicherweg 5, **Zürich 1**

Die Familie in der technischen Umwelt

10.30 Uhr **Dr. Robert Bossard, Zollikon**
Film und Familie

14.15 Uhr **Dr. Guido Frei, Zürich**
Radio und Familie – Verlust oder Reichtum?

Prof. Fritz Kummer, Winterthur
Begegnung mit der Technik

Die Errungenschaften der Technik bestimmen weitgehend das Leben des heutigen Menschen. In der Familie lassen sie Probleme entstehen, die Erziehung und Zusammenleben stark berühren. Die Referenten unseres Frauentages werden diesen Fragen nachgehen und zu zeigen versuchen, wie wir uns die Technik durch überlegten Gebrauch dienstbar machen können.

Wir hoffen auf regen Besuch aus allen Teilen des Kantons.

Die Frauenzentralen Zürich und Winterthur

Eintrittskarte, gültig für den ganzen Tag, **Fr. 2.—**.

Aus dem Inhalt: Zum Erfolg der Schweizerinnen an der Winter-Olympiade 1956. Frau T. Leivo-Larsson, Sozialminister von Finnland in Zürich. Von der Kraft, die noch verborgen liegt. Warum das Frauenstimmrecht? Bericht von Colombo. Das Bild der Frau im Werk des Erasmus.